

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. Juni 2021 20:11

[Zitat von Joker13](#)

Eine solche Bepunktung kann durchaus angemessen sein, es kommt auf den Aufgabentyp an. Zum Beispiel bei Ankreuz- oder Zuordnungsaufgaben kann es sonst passieren, dass jemand, der keine Ahnung hat und einfach rät, sonst viel zu viele Punkte erhält. Daher muss man hier im Vorfeld sehr gut überlegen, wie viele Punkte (ich meine damit: Bewertungseinheiten) die Aufgabe geben soll und in welchen Fällen abgezogen oder addiert wird, um eine sinnvolle Bewertung zu erhalten.

Oder einfach alles ankreuzen. Daher gebe ich Punkte für richtige Kreuze und keine Kreuze. Wenn eine Aufgabe z.B. 6 mögliche Kreuze hat und 2 sind richtig, gibt es Punkte für die gesetzten und nicht gesetzten Kreuze oder ich ziehe falsche von richtigen Antworten ab.